

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Merarsol**

ist ein Ersatzpräparat des französischen, Quecksilber und Arsen enthaltenden Syphilismittels Enesol. (Vgl. auch Arsenohyrgol, Hyrgarsol, Modenol.)

**Mercoid**

ist ein der Quecksilbertherapie mittelst intraglutäaler Injektion dienendes Suspensionspräparat von Quecksilberchlorür und mercurisalicylsulfosau-rem Natriumsalz.

**Methanin**

ist ein aus verschiedenen Chlorverbindungen bestehendes Desinfektionsmittel, welches besonders das (als Läuse-Abtötungsmittel befundene) Trichloräthylen enthält.

**Migrol**

ist brenzkatechinmonoacetsaures Dimethylamidophenyldimethylpyrazolon; ein Fieber- und Kopfschmerzmittel.

**Modenol**

ist (wie das Präparat Enesol) eine Arsen-Quecksilberpräparatlösung, bestehend aus Natriummethylarseniat und salicylsaurem Quecksilbersalz; es enthält 0,6 % Arsen und 0,4 % Quecksilber. Es ist ein Ersatzmittel des französischen Präparates Enesol. (Vgl. Arsenohyrgol, Hyrgarsol, Merarsol.)

**Mollphorus**

ist eine flüssige Raffinademischung, die aus Rohrzucker und Invertzucker besteht. Es ist eine dickflüssige Masse, die in manchen Fällen (z. B. für Verbandstoffe, Trockenpinselungen) als Glycerinersatz dienen kann.

**Moronal**

ist basisches formaldehydschwefelsaures Aluminium und dient als Ersatz der essigsauren Tonerde (wird auch als Gurgelmittel bei Angina empfohlen).

**(Narkophin**

ist ein bereits seit einigen Jahren bekanntes Alkaloidpräparat, das jetzt als günstiges Ersatzmittel für das während der Kriegszeit selten gewordene Opiumalkaloid Morphin bzw. als ein Morphin-Streckungsmittel vielfach angewandt werden konnte. Es ist ein Doppelsalz von mekonsaurem Morphin und Narkotin. Durch dieses Präparat, das in therapeutischer Beziehung sehr günstige Eigenschaften aufweist (z. B. soll nur selten Gewöhnung an dieses Mittel eintreten), wird mehr als das Doppelte an Morphin gespart.)

**Neohexal**

ist ein Harndesinfiziens, das aus 2 Molekülen Hexamethylentetramin und 1 Molekül Sulfosalicylsäure besteht, und das auf Grund der letztgenannten Komponente auch adstringierend wirkt.

**Nervagenin**

ist ein aus Baldrianwurzel gewonnenes Dialysat, das als Beruhigungsmittel bei Neuralgie, Schlaflosigkeit usw. dient und zur Erhöhung seiner sedativen Wirksamkeit eine geringe Menge Veronalnatrium enthält.

**Nirvanol**

ist das  $\gamma\gamma$ -Phenyläthylhydantoin. Es hat sich als sehr brauchbares Sedativum und Schlafmittel erwiesen; es zeichnet sich durch Geschmacklosigkeit aus. In Form des leicht löslichen Natriumsalzes eignet es sich besonders zu Injektionszwecken.

**Nirvanol-Natrium**

vgl. Nirvanol.

**Novatophan K**

ist Phenylchinolincarbonsäure-Methylester und dient als Ersatz für das wegen Materialmangels während des Krieges nicht mehr darstellbare, be-